



# FACHPFLEGE SCHLESWIG MAGAZIN

Das Info-Magazin für alle Angehörigen, Betreuer, Bewohner,  
Mitarbeiter und Freunde

Ausgabe 2 / 2011



# Fachpflege Schleswig Magazin

## Liebe Leserinnen und Leser des Fachpflegemagazins,

Sie interessieren sich für die Arbeit und die Menschen in der Fachpflege, kommen als Angehörige oder Betreuer regelmäßig in unsere Einrichtungen, leben oder arbeiten bei uns. Letzteres, das Arbeiten in der Fachpflege erfordert in allen Bereichen eine besondere Fachlichkeit, viel Engagement und die Bereitschaft im Team sehr gute Leistungen zu erbringen.

Wir konnten bisher Mitarbeiter gewinnen, die diese Voraussetzungen erfüllen.

Doch wie wird es in der Zukunft aussehen?

Der Arbeitsmarkt für Pflegefachkräfte kann heute schon nicht mehr den Bedarf in den Pflegeheimen decken. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird prognostiziert, dass bis zum Jahr 2020

300 - 400.000 Pflegekräfte fehlen.

Das schleswig-holsteinische Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit hat einen „Runden Tisch“ initiiert, um die Fachkräftesituation in der Pflege wirksam zu verbessern.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Forums Pflegegesellschaft,

haben wir uns an der Debatte beteiligt und Vorschläge für das Ministerium erarbeitet.

Aber auch innerhalb unserer Einrichtung machen wir uns Gedanken, wie z.B. die Arbeitsbedingungen sein müssen, um Mitarbeiter an den Betrieb zu binden oder wie wir neue Mitarbeiter gewinnen können.

Wichtige Maßnahmen sind hierbei den Zugang zum Pflegeberuf für junge Menschen zu öffnen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern, die Einarbeitung neuer Kollegen oder auch der Wiedereinstieg nach Elternzeit.

Wussten Sie, dass die Fachpflege insgesamt 11 Auszubildende in der Altenpflegehilfe, der Altenpflege und in der Hauswirtschaft beschäftigt. Wir haben

Kooperationsverträge mit verschiedenen Altenpflegesschulen, die Schülerinnen und Schüler bei uns einsetzen. Allein aus dem Schulzentrum des Schleiklinikums absolvieren jährlich 50-60 Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in der Fachpflege.

Ihre

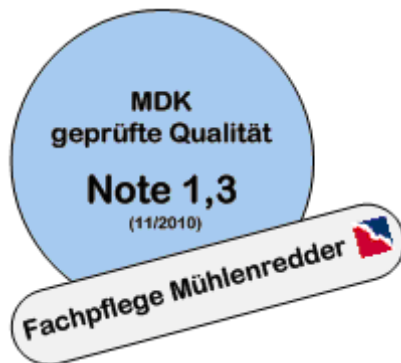
Hortense Tegatz  
Heimleitung



# Fachpflege Schleswig Magazin

## MDK – Teil II (jetzt war er auch in der Schubyastraße)

Im November 2010 war das erste Mal der MDK bei uns in der Fachpflege Mühlenredder, mit dem neuen Prüfverfahren, den sog. Pflegekriterien (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Die Fachpflege Mühlenredder erhielt die Note 1,3.



Im Mai dieses Jahres fand nun endlich die lang erwartete



Begutachtung der Fachpflege Schubyastraße durch vier Mitarbeiter des MDK statt. Außerdem beehrten uns noch zwei Mitarbeiter der Heimaufsicht.

Obwohl wir uns gut gewappnet fühlten, und uns die Mitarbeiter von Mühlenredder und Mühlental schon vorgemacht haben, dass sich gute und gewissenhafte Arbeit auch in einer guten Pflegenote des MDK niederschlägt, war unsere Nervosität dann doch groß, als wir ein Fax voranden in dem stand: In einer Stunde sind wir da. Ihr MDK! Nachdem sich die Prüfung bis in den späten Nachmittag hingezogen hat, kam es zu einem Abschlussgespräch.



Auch wenn man uns noch keine Note sagen konnte, hatten wir das Gefühl einer gut verlaufenen Prüfung.

Dies lag nicht zuletzt an den Mitarbeitern der Pflege, welche sich mehrere Stunden den Fragen der Prüfer stellen mussten. Dies haben unsere Mitarbeiter mit Bravour bestanden.

Von den Prüfern nachdrücklich gelobt wurde die freundliche

# Fachpflege Schleswig Magazin

Atmosphäre in der die Prüfung stattgefunden hat. Drei Wochen später bekamen wir endlich unsere Note: 1,1



Damit wurde unsere Pflege-, Betreuungs- u. Verpflegungsqualität bewertet. Aber auch unsere strukturelle Aufstellung. Die 1,1 macht deutlich, dass wir alle, wie auch immer unsere

Aufgaben verteilt sein mögen, gut zusammengearbeitet haben, dass auch die vielen Menschen, die von außen kommend uns unterstützen, mit zu dieser hervorragenden Beurteilung beigetragen haben.

Wie schon im Mühlenredder und Mühllental zeigte sich, was man durch Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit erreichen kann.

Die Fachpflege Schleswig ist im Sinne seiner Mitarbeiter und seiner Bewohner sehr gut aufgestellt und unser Ziel kann nur sein, dies auch fortzuführen.

Andreas Otto  
Pflegedienstleitung Fachpflege Schubyastraße

## Qualität der stationären Pflegeeinrichtung Fachpflege Schubyastraße

Schubyastraße 89, 24837 Schleswig · Tel.: 04621 831011 oder 83 · Fax: 04621 834819  
hortense.tegatz@damp.de · www.fachpflege-schleswig.de



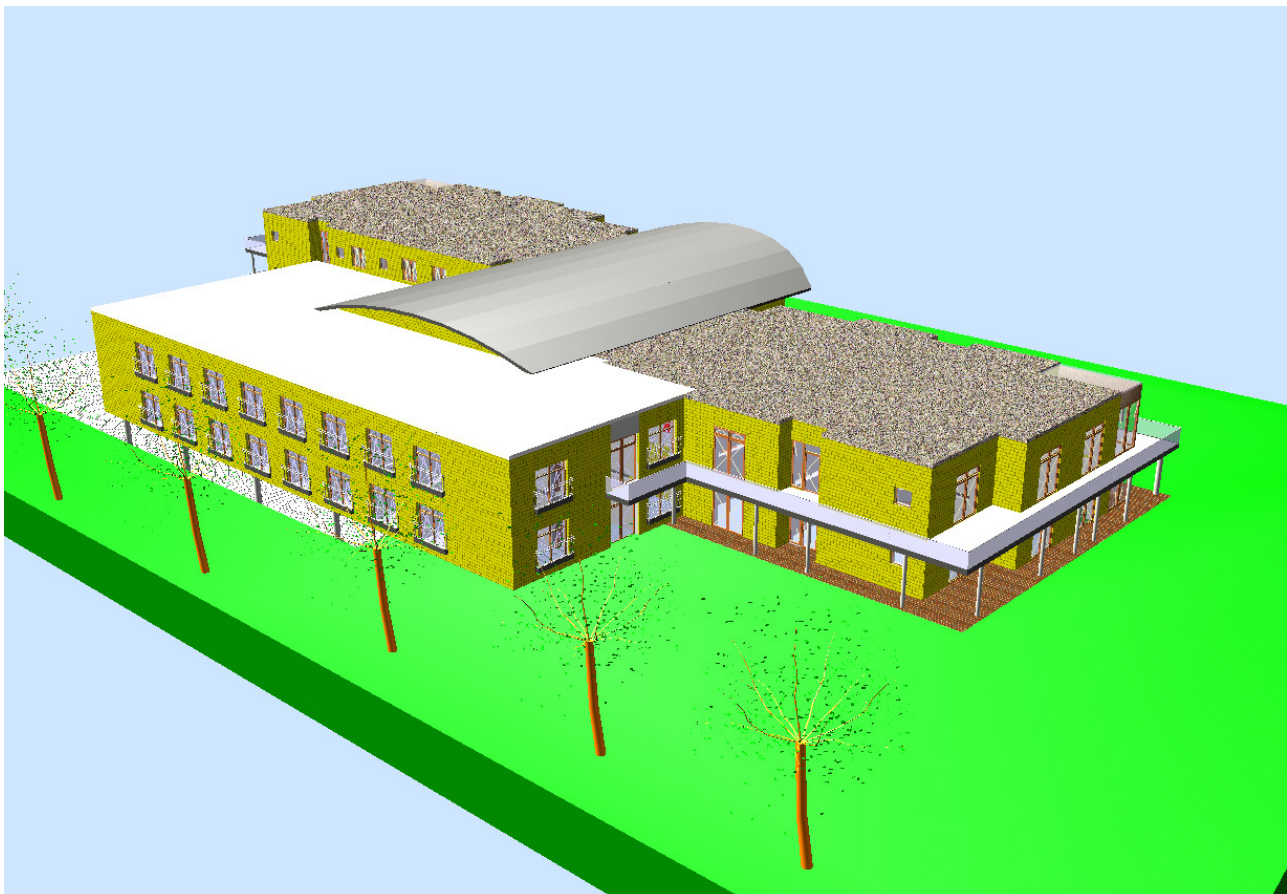
# Fachpflege Schleswig Magazin

## Fachpflege Schleswig expandiert

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachpflege Schleswig können sich freuen. Erst wurde im Rahmen des „Pflege-TÜVs“ der Einrichtung eine sehr gute Arbeit (Schulnote 1,1) bescheinigt, jetzt gibt es gute Nachrichten vom Vorstand der Damp Holding. Das Gebäude Mühlenredder 12 soll erweitert werden. Die Planungen sehen einen Anbau vor, mit dem 26 zusätzliche Plätze geschaffen werden.

Insbesondere im Bereich für Menschen mit einer schweren

neurologischen Erkrankung ist seit Jahren die Nachfrage sehr gut. Die Kapazitätsgrenzen sind erreicht. Anfragen müssen abgelehnt werden. Im Sommer dieses Jahr wird im SCHLEI-Klinikum Schleswig MLK eine WEANING-STATION (Beatmungsentwöhnung) und eine neurologische Station der so genannten Phase B ihren Betrieb aufnehmen. Dadurch wird die Nachfrage nach Angeboten der Fachpflege Mühlenredder weiter steigen. Künftig werden wir in Schleswig noch besser als bisher sehr konkret, der Strategie der Damp Holding folgend, „Gesundheit aus einer Hand“ anbieten können,





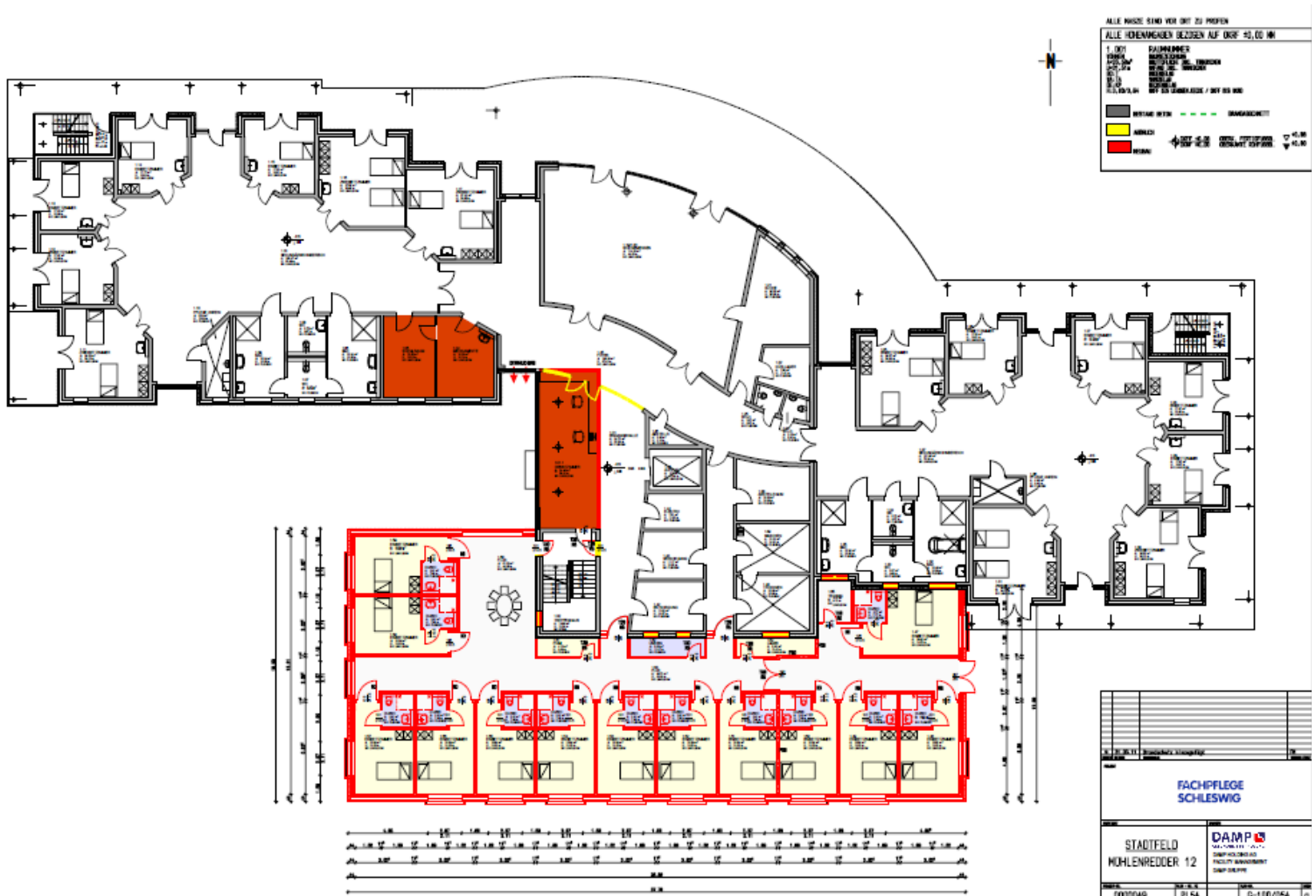
# Fachpflege Schleswig Magazin

so Karsten Röpstorff, Geschäftsführer der Fachpflege Schleswig GmbH.

Die 26 zusätzlichen Plätze (pro Etage 13 Plätze) werden eine besonders gute Ausstattung haben. Geplant werden ausschließlich Einbettzimmer mit einer eigenen Nasszelle. Die medizintechnische Ausstattung wird die besonderen Bedarfe der Bewohner (Phase F-Einrichtung, Heimbeatmung) berücksichtigen.

Mit dem Anbau wird die Gesamtplatzzahl der Fachpflege Schleswig auf 188 Plätze steigen. Es werden zusätzlich rund 25 Arbeitsplätze geschaffen. Das Investitionsvolumen liegt bei 2,1 Mio Euro.

Die Redaktion





# Fachpflege Schleswig Magazin

## Sommerfest in der Schubyastraße

Am 30.06.2011 feierten wir unser diesjähriges Sommerfest in der Schubyastraße. Es fand wie immer in einer freundlichen und harmonischen Atmosphäre statt.

Traditionell wurde das Sommerfest durch Diakon Feischen mit einem Gottesdienst eröffnet. Anschließend ging man zu dem herrlichen Kuchen, Quarkbällchen und Waffeln über. Gleichzeitig bruzzelten schon die ersten Steaks und Würstchen auf dem Grill und leckere Salate warteten auf ihren Verzehr. Auch wurden mit einem Bauchladen leckere Eisspezialitäten den Schlemmermäulern angeboten. Die Schlemmerei begann allerdings, auch traditionell, am Vormittag mit schön, durch unsere Hauswirtschaft, hergerichtete Fischhäppchen.



Aber nicht nur Schlemmereien wurden den Bewohnern und deren

Gästen geboten. Unsere Bewohner führten wieder beeindruckende Trommelwirbel und andere lang einstudierte Sitztänze vor. Der Schleswiger Kirchenchor „Cantate“ kam bei uns zu seinem ersten „Open Air“ Auftritt, den die Anwesenden sichtbar genossen. Die Befürchtung, der Wind könne die Stimmen forttragen, bewahrheitete sich zum Glück nicht. Auch gab es viele Spiele mit Gewinnen, welche eifrig von den Bewohnern genutzt wurden.



Solch ein gelungenes Sommerfest ist immer wieder ein Zeichen guter Zusammenarbeit aller Mitarbeiter der Schubyastraße. Dieses „sich aufeinander verlassen können“ ist jedes Mal wieder schön zu erleben. In diesem Sinne freuen sich die Bewohner und wir Mitarbeiter der Schubyastraße jetzt schon auf das nächste Sommerfest.

Andreas Otto  
Pflegedienstleitung Fachpflege  
Schubyastraße



## Kontaktaten Fachpflege Schleswig GmbH

### Geschäftsführung

**Herr Röpstorff**

Mühlenredder 12  
24837 Schleswig  
Telefon: 04621 83 1011  
[Karsten.Röpstorff@damp.de](mailto:Karsten.Röpstorff@damp.de)

### Heimleitung

**Frau Tegatz**

Telefon: 04621 83 1891  
[Hortense.Tegatz@damp.de](mailto:Hortense.Tegatz@damp.de)

### Pflegedienstleitung

**Fachpflege Schubyastraße**

**Herr Otto**

Telefon: 04621 95 23 31  
[Andreas.Otto@damp.de](mailto:Andreas.Otto@damp.de)

### Pflegedienstleitung

**Fachpflege Mühlenredder**

**Frau Hensen**

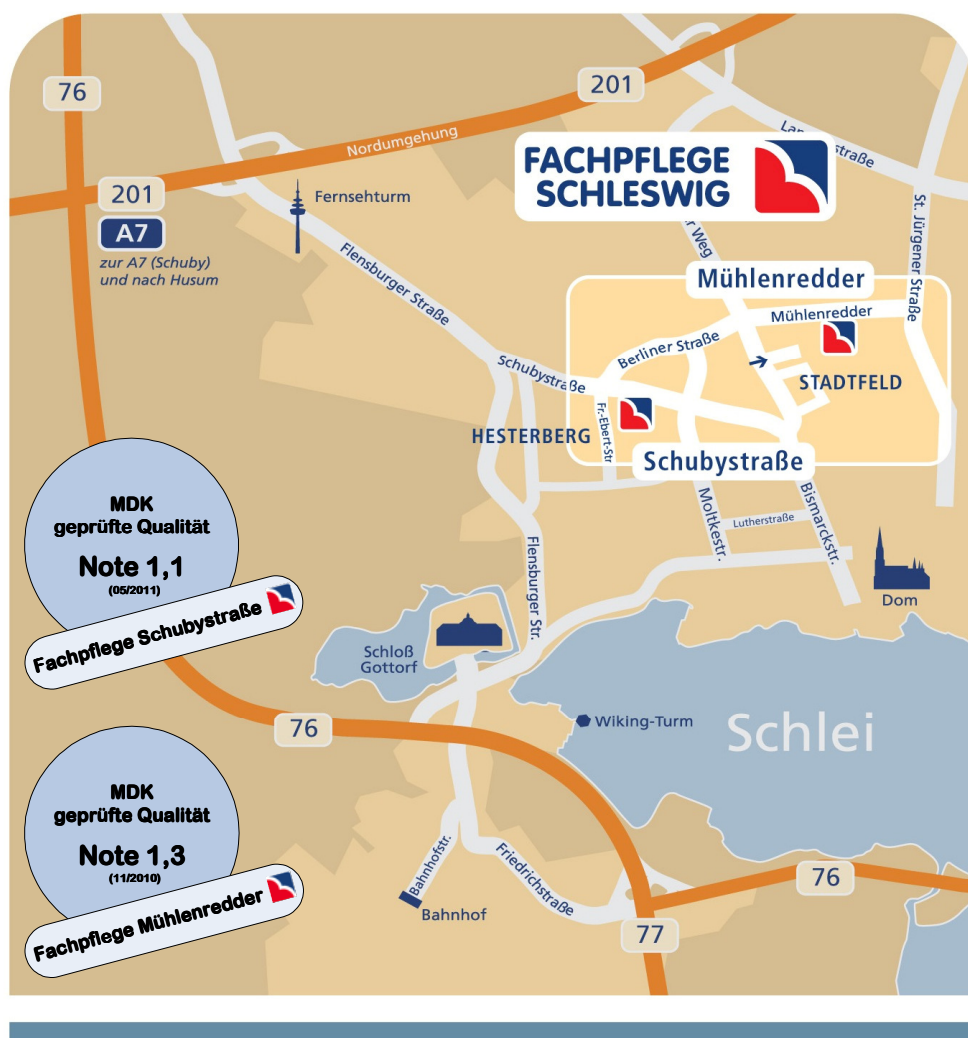
Telefon: 04621 83 1892  
[Susanne.Hensen@damp.de](mailto:Susanne.Hensen@damp.de)

### Qualitäts- und

**Beschwerdemanagement**

**Herr Rewoldt**

Telefon: 04621 83 1885  
[Torben.Rewoldt@damp.de](mailto:Torben.Rewoldt@damp.de)



Die Fachpflege Schleswig GmbH betreibt in Schleswig zwei Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI. An den Standorten Mühlenredder und Schubyastraße leben Menschen mit einer psychiatrischen oder gerontopsychiatrischen Erkrankung sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung.

In einer speziellen Einheit (Reha-Phase F) wohnen Menschen mit einer schweren neurologischen Erkrankung. Hier werden schwerpunktmäßig Wachkomapatienten (apallisches Syndrom) bzw. Menschen, die über einen längeren Zeitraum hinweg beatmet werden müssen, betreut.

Durch die unmittelbare Nähe zum SCHLEI-Klinikum Schleswig können wir unseren Bewohnern eine fachärztliche psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Versorgung bieten.

Die Fachpflege Schleswig GmbH ist ein Unternehmen der Damp Gruppe.

[www.fachpflege-schleswig.de](http://www.fachpflege-schleswig.de)